

Hydrografischer Lagebericht

Dienstag 28. September 2021, 15:00 Uhr

www.wasserwirtschaft.steiermark.at

Hinweis:

Bei den vorliegenden Prognosen handelt es sich um – zwar wissenschaftlich fundierte – Abschätzungen zukünftiger Situationen. Da selbst bei größter Sorgfalt und optimaler Ausgangsdatenlage Abschätzungen nicht immer zutreffen können, kann für das tatsächliche Eintreffen prognostizierter Ereignisse im prognostizierten Umfang keine wie immer geartete Haftung übernommen werden.

Werden Entscheidungen auf der Basis bereitgestellter Prognosen getroffen, so liegt das Risiko des tatsächlichen Eintretens und der Auswirkungen ausschließlich in der Rechtssphäre des die Entscheidung Treffenden und nicht in der des die Prognose Bereitstellenden.

Wetter:

Quelle: www.zamg.ac.at

Wetterlage:

Ein mächtiges Tief im Bereich Oberitalien bringt in der Steiermark extrem hohe Niederschlagsmengen. Am 29.9. greift von Nordosten eine ausgeprägte Okklusion auf das Mürztal über. Am 30.09. bringt eine Störungszone über Kärnten und der Weststeiermark intensive Gewitter. Im Südosten des Landes sind geringere Regenmengen zu erwarten.

Wetterentwicklung:

In den vergangenen zwei Tagen sind im Oberen Murtal und der Weststeiermark bereits 50 bis 80 mm Regen gefallen. Im Osten und Südosten des Landes wurden mit 20 bis 40mm deutlich geringere Mengen verzeichnet. Bis zum 01.10., 12 Uhr werden zusätzlich folgende Regenmengen erwartet:

Oberes Murtal, Mürztal und Weststeiermark 100 bis 170 mm

Besonders am 30.09. fallen durch Gewitter hohe Regenmengen in kurzer Zeit.

Hauptbetroffene Gebiete:

Oberes Murtal, Mürztal, Weststeiermark, Auswirkungen aber im gesamten Murverlauf

Besondere Bemerkungen bzw. weitere Aussichten:

Am 01.10. ist mit einer Entspannung der Niederschlagsituation in der Steiermark zu rechnen.

Durchflussprognose:

- **Murgebiet**

Die Pegelstände entlang von Mur und Mürz, an den größeren Zubringern zu diesen beiden Flüssen sowie in der Weststeiermark in den Einzugsgebieten von Kainach, Lassnitz, Sulm und Saggau sind aktuell im Bereich des mittleren jährlichen Durchflusses. In den nächsten 24 - 72 Stunden wird für die Pegel an der Grenzmur ein starker Anstieg prognostiziert. Laut aktuellen Datengrundlagen wird morgen Mittwoch um ca. 15 Uhr ein HQ25 am Pegel Mureck erreicht werden. Aufgrund von möglichen zusätzlich starken Niederschlägen im Einzugsgebiet der Mur wird ein weiterer Anstieg in Richtung HQ100 für Donnerstag erwartet. Hier zeigen die Prognosemodelle einen Spitzenabfluss um ca. 13 Uhr. Ein weiterer Anstieg in Richtung HQ300 kann aus derzeitiger Sicht für den Freitag nicht ausgeschlossen werden.

- **Raabgebiet**

Die Pegelstände in den Einzugsgebieten von Raab, Lafnitz, Feistritz, Safen – und Saifenbach, Rittschein, Ilzbach und Pinka sind aktuell ca. im Bereich des mittleren jährlichen Durchflusses mit leicht ansteigendem Verlauf in den nächsten beiden Tagen.

- **Ennsgebiet**

Die Pegelstände entlang von Enns, Palten, Erzbach und Salza sind aktuell über dem Niveau des mittleren jährlichen Durchflusses mit gleichbleibenden Verlauf in den nächsten beiden Tagen.